

Liebe Gemeinde,

unser Sommerfest am 16. Juli ab 14 Uhr rückt näher. Bitte denken Sie daran einen großen Kuchen oder eine große Schüssel Obstsalat o. ä. mitzubringen. Wir freuen uns auf gemeinsames Singen, Tanzen, Puppenspiel, Spielen, Kaffee und Kuchen. Es wird einen Waffelstand und eine Tombola geben. Beide Aktionen sind vom Jugendkreis der Gemeinde. Die Jugendlichen hoffen auf diese Weise eine Reisekasse aufzubauen, um bei der Planung der weltweiten Jugendtagung 2024 in Konstanz mithelfen zu können.

Für das Seminar mit Anna Cecilia Grünm am 22. Juli gibt es nur noch ca. 10 freie Plätze. Bitte melden Sie sich zügig an, wenn Sie teilnehmen möchten (Kostenbeitrags-Richtsatz 35 €).

Viel Freude beim Lesen der Ausgabe 199 wünscht Ihnen

Ihr Hieronymus Rentsch

Gabriel Fauré – Requiem

Rudolf Kuhn

Nach der innigen und berührenden Musik der Markus-Passion von Reinhard Keiser, die wir während der letzten Karwoche erleben durften, wurde der Wunsch nach einer Fortsetzung solcher musikalischer Höhenpunkte laut.

Wir haben uns für ein genauso ergreifendes Werk entschieden: das Requiem von Gabriel Fauré. Neben der großen Orchesterfassung gibt es eine frühere mit kleiner besetztem Orchester, die wir Ende November aufführen werden.

Das Projekt wird wieder Rudolf Kuhn leiten.

Wir laden alle ein, die sich angesprochen fühlen, als Sänger oder Instrumentalisten mitzuwirken.

Weitere Informationen gibt ihnen gerne Rudolf Kuhn:

Tel. 01767-2999292 E-Mail: rudolf.th.kuhn@gmail.com

Altarschmuck

Sabine Heckeroth

Seit Monaten - doch, wirklich- denke ich in der Weihehandlung, was sind die Blumensträuße wieder schön. Ich sollte mich mal im Blättle darüber äußern. Was ich hiermit endlich tue. Ich möchte mich für die wunderschönen, künstlerisch in Farbe und Form, Kreationen, ja ,das kann man wirklich sagen, bedanken. Es gibt dem Altarraum ein festliches Bild.

Herzlichen Dank den Menschen mit ihren gestalterischen Händen!

Veranstaltungskalender

- ◆ So., 16. 7. ab 14 Uhr
Sommerfest der Gemeinde
für Jung und Alt -
bitte Beitrag für das Buffet mitbringen!
- ◆ Do., 20. 7. um 20 Uhr
Taten des Lichtes
Sonne- Kerze-Glühdraht- LED
Vortrag von Pfr. Christobal Ortin, Zürich
- ◆ Sa., 22. 7. 11-17 Uhr
Begegnung mit Naturwesen
im Hochsommer -
Seminar mit Anna Cecilia Grünm
Teilnahme mit Anmeldung:
seminar@cg-ueberlingen.de
oder per Brief an H. Rentsch
- ◆ So., 23. 7. nach der Weihehandlung
Sonntagskaffee
- ◆ Do., 27. 7. um 20 Uhr
Krebs ist eine Familiendiagnose
Darstellung der Initiative „Hand in Hand“
mit Petra Drossel, Überlingen
- ◆ Sa., 29. 7. um 17 Uhr
Sommerkonzert
Cello-Suiten von Johann Sebastian Bach
Cellist Rudolf Kuhn
- ◆ Do., 03. 8. um 20 Uhr
Notfallpädagogik
psychosoziale Unterstützung für Kinder
und Jugendliche in Kriegs- und Krisengebieten - Vortrag von Fiona Bay
- ◆ **Die Weihehandlung im Haus Rengold findet am 8. 9. nicht am 1. 9. statt!**

Pinnwand / „Schwarzes Brett“

Ines Kolb

Der Ort für die Pinnwand der externen Anzeigen wie Wohnungsgesuche und Kurse ändert sich. Sie wird von nun an im kleinen Eingangsbereich neben der Glasvitrine mit den Mineralien hängen. Die gegenwärtige Anzeigenpinnwand wird Raum geben um unsere zukünftigen Konfirmandinnen und Konfirmanden vorzustellen, mit Namen und ev. kleinen Geschichten etc. Außerdem werden dort alle Aktivitäten die von den Jugendlichen oder für die Jugendlichen sind ausgehängt.

Wir bitten Die externen Anzeigen mit dem Aufhängedatum zu versehen. Sie werden max. einen Monat dort belassen. Es können nur Aushänge in der Größe von maximal DIN-A4 aufgehängt werden. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Notfallpädagogik

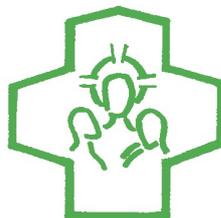
Psychosoziale Unterstützung für Kinder und Jugendliche in Kriegs- und Krisengebieten - Vortrag von Fiona Bay am 3. August um 20 Uhr

Die Notfallpädagogik der Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners wendet sich an psychotraumatisierte Kinder und Jugendliche in Kriegs- und Katastrophengebieten. Sie dient der psychosozialen Stabilisierung von Betroffenen, die darin unterstützt werden, traumatische Ereignisse zu verarbeiten und in die eigene Biografie zu integrieren. Fiona Bay, wird an diesem Abend über Ihre Erfahrung mit Notfallpädagogik in verschiedenen Kontexten wie z.B. der Ukraine, Türkei oder Kolumbien berichten.

Ein gemeinsamer Beginn der Weihehandlung

Heike Groß, Ines Kolb, Uwe Kienitz

„So manches Mal sperrt unverhofft ein aufgerissenes Straßenstück den Weg, der, genau bemessen in der Zeit, uns pünktlich führen soll zur Menschenweihehandlung. Nun stehen wir verwirrt, nervös vorm rot weiss roten Absperrband und wissen, weh oh weh, wir werden pünktlich sein zur - Wandlung.“
Liebe Gemeinde, wir bitten um eine aufmerksame Zeitplanung des Weges zur Menschenweihehandlung. Ein gemeinsamer Beginn ist erwünscht.



Johannifesttage in Frankreich

Kristin Kuhn

Zum Johanniwochenende sind Menschen aus verschiedenen Orten (Freiburg, Karlsruhe, Konstanz/ Kreuzlingen, Heidelberg u.a.) in die Vogesen gereist: In der „Domaine de la chouette“ haben wir uns getroffen, um dort zusammen Johanni zu feiern. Wir haben die Tage fast nur unter freiem Himmel gelebt, zum großen Teil in Zelten oder in Camping □ Autos geschlafen, einige auch in Mehrbettzimmern im alten Herrenhaus, das sich in Renovierung befindet, und für das Essen gab es eine große Tischrunde auf der Terrasse vor dem wilden Gartengelände. Auf der Terrasse befand sich auch die improvisierte Küche, die mitgebrachte Sommerküche des Kinderzeldorfes der Gemeinde Konstanz/ Kreuzlingen. Im Singen, Tanzen, Sprechen, zusammen Kochen und am Feuer Sitzen sind wir uns begegnet, Alt und Jung, jugendliche Helfer des Kinderzeldorfes, Familien, Ältere, Einzelne - jeder hat seinen Platz in dieser Johannigemeinschaft gefunden. Viele haben zum ersten Mal Glühwürmchen gesehen, die um uns herum leuchteten, wenn wir unter dem Sternenhimmel saßen! Mit einem „Wanderaltar“ wurde ein Gemeinschaftsraum zu unserer Kapelle. Am Samstag konnten wir auf den nahe gelegenen Odilienberg fahren, dort die Quelle erwandern und uns das Kloster auf dem Berg ansehen. Das Projekt von „La chouette“ ist sehr spannend: Ein Verein hat sich vorgenommen, das ehemalige Gelände für französische Ferienkolonien in ein Kulturzentrum zu verwandeln, in ökologischer Bauweise und fast ausschließlich durch die Arbeit von Freiwilligen gestemmt! Man könnte hier auch für Kost und Logis einige Wochen mitarbeiten. Wir hoffen, dass wir an diesen bezaubernden Ort im nächsten Jahr wiederkehren können!

Mietgesuch

Julia Ebner

Familie Ebner/Kovce, mit ihren beiden kleinen Kindern sucht eine Wohnung oder Haus in Deisendorf oder Nussdorf ab sofort. Wenn uns jemand aus der Gemeinde weiterhelfen könnte, wären sie sehr dankbar. julia.ebner@andreashof-bodensee.de

Ihr Artikel im Emmaus-Extra

Möchten Sie sich am nächsten Emmaus-Extra mit einem Artikel (bitte eigene Texte; max. 600 Wörter) beteiligen? Auch eine Kleinanzeige nehmen wir gegen ein Spende auf. Schicken Sie Ihren Text an <h.rentsch@christengemeinschaft.org> oder werfen einen lesbar geschriebenen Brief in den Gemeindebriefkasten.